

Workshop am Institute for Advanced Study (IAS)

07. und 08. Juli 2025

Embodied Knowledge - Embedded Ethics – Enhanced Technologies

Veranstaltung im Rahmen des TUM-IAS Philosopher in Residence Fellowships, gefördert von der TÜV Süd Stiftung

Focus Group Philosophy of Technology as Philosophy of Digitalization



Embodied Knowledge - Embedded Ethics – Enhanced Technologies

Das Digitale ändert alles

Wir leben im digitalen Zeitalter. *Digitale Kultur* ist zum Inbegriff geworden, die technologische Gegenwart zu verstehen und *unsere Zeit in Gedanken zu fassen* (Hegel). Eine Philosophie des Digitalen geht an die Grundfesten unseres Wissens, Handelns und Fühlens, stellt Fragen der Anthropologie, Erkenntnis- und Handlungstheorie sowie der Ethik neu. Gibt es eine *Lesbarkeit der Welt* (Blumenberg) jenseits der *Maschinenlesbarkeit* (Gramelsberger) oder erschöpfen wir uns als Menschen in der eigenen Denkfähigkeit in Algorithmen und *werden obsolet* (Harari)? Das Digitale im Allgemeinen und die KI im Besonderen fordern die Philosophie: Das betrifft unser Bild vom Menschen wie unser Weltverständnis, Annahmen in der Programmierung wie die vielfältigen, aber teilweise auch fragwürdigen Anwendungen der KI. *Ubiquitous Computing* durchdringt unsere Lebenswirklichkeit und erzeugt eine veränderte Wahrnehmung dessen, was wir als *real* ansehen und worin wir uns – in einem veränderten Selbstverständnis (*Transhumanismus*), aber auch einer neuen sozio-kulturellen Selbstverständlichkeit – bewegen (*OnLife*).

Zur Neuverhandlung des Menschlichen

Die Tagung *Embodied Knowledge - Embedded Ethics – Enhanced Technologies* am IAS der TUM fragt nach den Formen des Wissens und ihren Implikationen in der technologischen Kultur des Digitalen und der KI. Weder hilft es, zu allgemein danach zu fragen, noch sich in *Detailkomplexitäten* innovativer Applikationen zu verlieren. *Das richtige Maß zu finden*, ist eine der Grundtugenden der Philosophie als tätiges Denken. Im 1 ½ tägigen Seminar stehen somit konkrete Anwendungen von KI-Tools ebenso zur Diskussion wie Aspekte der öffentlichen Diskurskultur (*die Sprache der Quellen*) und der digitalen Signatur, die unsere Lebenswelt prägt (z.B. als *Digital Eco-Systems*).

Ziel ist es, die Muster der Mensch-Maschine-Kommunikation (*Human-Machine-Interface*, HMI) zu lesen, um Grenzen zu diskutieren, die sich der *mittleren Reichweite von Verantwortung* (Dahrendorf) bewusst bleiben. Anders macht Technikbewertung auch gesellschaftlich keinen Sinn. *Digital Literacy* wäre demnach die Form des Wissens, um als Schlüsselkompetenz zwischen den (Quell-) Sprachen zu übersetzen, Handlungsspielräume der Technologie zu ermessen und Verantwortlichkeiten zu definieren mit dem Ziel, im Tandem von Mensch und Maschine das Optimum zu erreichen.

Eine Philosophie des Digitalen bleibt weder im Wissen noch in den Werten abstrakt. Dabei greift sie nicht nur auf wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern ganz bewusst auch auf implizite Einsichten zurück, die sich *hinter unserer Rücken* befinden. Nur in einem solchen Verständnis kann Technologie als Werkzeug gesehen werden, um das Potenzial des Menschlichen nachhaltig zur Entfaltung zu bringen – für eine *gemeinsame* Zukunft, die aus mehr als nur Algorithmen besteht.

Der Workshop findet im Faculty Club des IAS statt und wird in deutscher und englischer Sprache (dual medium of instruction) durchgeführt.

Embodied Knowledge - Embedded Ethics – Enhanced Technologies

Montag, den 07. Juli 2025

Ab 9.30

Welcome Desk (Kaffee, Tee, Kaltgetränke)

10:00

Begrüßung und Einführung

Michael Molls /
Walther Ch. Zimmerli

Moderation: Stefan Wolf
Andreas Müller

10:30

Eröffnungsvortrag
Innovation und Grenzen der KI

Klaus Mainzer
TU München

11:15

Diskussion

11:45

Epistemology and Ethics in the
Human-Machine-Communication and
Collaboration (Health Domain)
(Vortrag auf Englisch)

Jana Sedlakova
Uni Zürich

12:15

Diskussion (Englisch/Deutsch.)

12:30

Lunch

13:30

Sprache der Künstlichen
Intelligenz: Möglichkeiten und
Grenzen aktueller KI-Systeme

Benjamin Rathgeber
Hochschule für
Philosophie München

14:00

Diskussion

14:15	Zukunftsethik der KI: Perspektiven und Strategien für ein verantwortungsvolles und wirtschaftliches Handeln von morgen	Christian H. Hoffmann Leiter AI Startup Center Technopark Zürich
14:45	Diskussion	
15:00	Coffee & Tea Break	
15:45	<i>Digital Humanities</i> und die Mythen der KI	Günther Görz FAU Erlangen
16:15	Diskussion	
16:30	Werkstattbericht: Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit KI-Agenten	Tom Falter OTH Regensburg
17:00	Diskussion	
Ca. 17:30	<i>Abschluss des ersten Tages</i>	
	<i>Embodiment</i> (Achtsamkeitsübungen für alle, die mitmachen wollen)	Mike Sandbothe EAH Jena

Ab 19:30
Akademischer Abend anlässlich des 80. Geburtstags von Walther Ch. Zimmerli
Öffentlicher Abendvortrag im großen Hörsaal des IAS

20:00	The Meaning of Thought - Groundwork for a Philosophy of AI	Markus Gabriel Uni Bonn
-------	---	----------------------------

IAS



Stiftung

Dienstag, den 08.07.2025

08:45	Begrüßung und Einführung	Moderation: A. Müller / St. Wolf
09:00	Künstliche Intelligenz in der Industrie: Welche Chancen ergeben sich daraus?	Michael Zäh TU München
09:30	Diskussion	
09:45	Democracy, <i>epistemic</i> agency and <i>embodied</i> knowledge in the age of AI (Vortrag auf Englisch)	Mark Coeckelbergh Uni Wien
10:15	Diskussion (Englisch/Deutsch)	
10:30	Coffee & Tea Break	
10:45	<i>Künstliche Intelligenz</i> in der schulischen Bildung	Uta Hauck-Thum LMU München
11.15	Diskussion	
11:30	Kann man „2+2=5“ behaupten? Nein! Warum nicht?	Klaus Kornwachs Uni Ulm
12:00	Wrap-Up & Reply Abschlussgespräch	Walther Ch. Zimmerli HU Berlin / IAS TUM
Ca. 13:00	<i>Ende des Workshops</i>	

Veranstaltungsadresse:

Institute for Advanced Study (IAS)
Forschungscampus Garching
TU München
Lichtenbergstraße 2a
85 748 Garching